

schulchronik jahrgymnasium

2007
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017

99 Abiturienten auf die Reise geschickt

Jahrgymnasium Rathenow übergab die diesjährigen Reifezeugnisse



RATHENOW - Auf der feierlichen Übergabe der Reifezeugnisse des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums am Samstag, dem 26. Juni, konnten 99 Abiturienten als 19. Abiturjahrgang ihre Abchlusszeugnisse entgegennehmen. 33 Abiturienten hatten eine 1 vor dem Komma. Darunter Olga Döring und Florian Köhler mit der Traumnote 1,0. In diesem Jahr verabschiedete die Schule den letzten gemeinsamen Jahrgang von Schülern, die ihre gymnasiale Laufbahn am Johann-Heinrich-August-Duncker-oder-Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium begonnen hatten.

Korrektorin Anke Koch dankte für das Gelingen der Feierstunde den Kooperationspartnern, der Städtischen Musikschule Rathenow und dem Kulturzentrum Rathenow, sowie allen mitwirkenden Schülern und Lehrern. „Der Tag der Zeugnisübergabe ist ein Tag, der eine entscheidende Zäsur für die jungen Menschen auf ihrer Reise durch das Leben markiert“, sagte sie. „An diesem Tag geht ein Teil ihrer Reise durch das Leben zu Ende und sie werden auf eine neue Reise geschickt.“ Sie sei sich sicher, dass die Abiturienten ihren Eltern dankbar sind für die Liebe, Geduld und fürsorgliche Begleitung, die sie ihnen auf der Reise bis zum Abitur entgegen gebracht haben.

Aber jetzt sei es an der Zeit, den Kindern Flügel zu verleihen, was vielen Eltern sicherlich nicht leicht fallen werde. Auch den Lehrern des Gymnasiums zollte Anke Koch ihren Dank. Sie hätten nicht nur während der Abiturphase in den letzten Monaten, sondern über viele Jahre ihre Kraft, ihr Wissen und ihr pädagogisches Know-How eingesetzt, den Abiturienten in immer größer werdenden Klassen, bei immer höherer Konzentrationsbelastung des Wissens und die Kompetenzen vermittelt, die nötig sind, um die mit dem Abitur verbundenen Qualifikationen zu erlangen.

Als stillverdienende Schulleiterin danke sie auch für die Arbeit, das Engagement und die Fürsorge der Klassenleiter, Tutoren und Fachlehrer. Vieles sei weit über die Aufgaben einer Lehrkraft hinausgegangen. Ihr Dank gehe auch denjenigen, die die Voraussetzungen für das Gelingen des pädagogischen Arbeit schafften. Insbesondere der Stadt Rathenow, dem Schutzhäger, der sich ständig bemühe, das Gymnasium fortwährend baulich und technisch zu erneuern.

An die Abiturientinnen und Abiturienten wandte sich Anke Koch mit einem Zitat von Immanuel Kant, einem deutschen Philosoph der Aufklärung: „Der Schüler soll nicht Gedanken, sondern denken lernen; man soll ihn nicht tragen, sondern leiten, wenn man will, dass er in Zukunft von sich selbst zu gehen geschickt sein soll.“ Das Wort Abitur komme vom lateinischen „abire“ („weggehen“), „Abitur“ heiße wörtlich übersetzt: „Derjenigen, die weggehen werden“ oder „denjenigen, die weggehen wollen“.

In der heutigen Zeit sei es jedoch dringend notwendig, dass die besten Absolventen in das Land Brandenburg, vor allem nach Rathenow, zu ihren Wurzeln, zurückkehren wollen. Denn auch diese Region benötige Ärzte, Lehrer, Rechtsanwältinnen, Techniker und Ingenieure.

In diesem Sinne rief Korrektorin Anke Koch am Ende ihrer Rede den Abiturientinnen und Abiturienten zu: „Abire!“ („Verschwindet!“). Sie wünschte ihnen eine gute Reise – hoffentlich mit Wiederkehr. MAZ



Im Bildliche Jürgen Jürging, Mittelallee von 08.02.2010 | Bild: Kerstin Stein

JUN
JUL
AUG
SEP
OCT
NOV
DEZ

99 Abiturienten auf die

Jahrgymnasium Rathenow übergab die diesjährigen Reifezeugnisse

RATHENOW - Auf der feierlichen Übergabe der Reifezeugnisse des



2009

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017

Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums am Samstag, dem 26. Juni, konnten 99 Abiturienten als 19. Abiturjahrgang ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. 33 Abiturienten hatten eine 1 vor dem Komma. Darunter Olga Diring und Florian Köhler mit der Traumnote 1,0. In diesem Jahr verabschiedete die Schule den letzten gemeinsamen Jahrgang von Schülern, die ihre gymnasiale Laufbahn am Johann-Heinrich-August-Duncker- oder Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium begonnen hatten.

Konrektorin Anke Koch dankte für das Gelingen der Feierstunde den Kooperationspartnern, der Städtischen Musikschule Rathenow und dem Kulturzentrum Rathenow, sowie allen mitwirkenden Schülern und Lehrern. „Der Tag der Zeugnisübergabe ist ein Tag, der eine entscheidende Zäsur für die jungen Menschen auf ihrer Reise durch das Leben markiert“, sagte sie. „An diesem Tag geht ein Teil ihrer Reise durch das Leben zu Ende und sie werden auf eine neue Reise geschickt.“ Sie sei sich sicher, dass die Abiturienten ihren Eltern dankbar sind für die Liebe, Geduld und fürsorgliche Begleitung, die sie ihnen auf der Reise bis zum Abitur entgegen gebracht haben.

Aber jetzt sei es an der Zeit, den Kindern Flügel zu verleihen, was vielen Eltern sicherlich nicht leicht fallen werde. Auch den Lehrern des Gymnasiums zollte Anke Koch ihren Dank. Sie hätten nicht nur während der Abiturphase in den letzten Monaten, sondern über viele Jahre ihre Kraft, ihr Wissen und ihr pädagogisches Know-How eingesetzt, den Abiturienten in immer größer werdenden Kursen, bei immer höherer Korrekturbelastung das Wissen und die Kompetenzen vermittelt, die nötig sind, um die mit dem Abitur verbundenen Qualifikationen zu erlangen.

Als stellvertretende Schulleiterin danke sie auch für die Arbeit, das Engagement und die Fürsorge der Klassenleiter, Tutoren und Fachlehrer. Vieles sei weit über die Aufgaben einer Lehrkraft hinausgegangen. Ihr Dank gelte auch denjenigen, die die Voraussetzungen für das Gelingen der pädagogischen Arbeit schaffen. Insbesondere der Stadt Rathenow, dem Schulträger, der sich sichtlich bemühe, das Gymnasium fortwährend baulich und technisch zu erneuern.



An die Abiturientinnen und Abiturier ein Zitat von Immanuel Kant, eine Klärung: „Der Schüler soll nicht Geduld man soll ihn nicht tragen, sondern in die Zukunft von sich selbst zu gehen gelte. Abitur komme vom lateinischen „abire“ wörtlich übersetzt: „Diejenigen, die weggehen wollen“.

Text: Märkische Allgemeine Zeitung, Westhavelländer vom 08.07.2010 | Bild: Norbert Stein

Permalink zu dieser Seite:<http://old.jahngymnasium-rathenow.de/?462>

Url zu dieser Seite:<http://old.jahngymnasium-rathenow.de/digital/schulchronik/2010-2011.html>

Neuigkeiten vom Jahr



Bundesfremdsprachen- Wettbewerb 2017: Landesweit vorne mit dabei!

Unsere Glückwünsche gehen an die erfolgreichen Teilnehmer/- innen am...

[\[mehr\]](#)



Lehrerpreis 2017: Vorschlag des Jahngymnasiums - Frau Ute Arndt

Frau Arndt ist eine Lehrerin, die mit Hand und Herz unterrichtet. Ihr...

[\[mehr\]](#)



Turnen: Bundesfinale 2.0

Die Turnerinnen des Jahngymnasiums erneut mit tollem Erfolg beim...

[\[mehr\]](#)

Besuch von der Friedrich- Ebert- Stiftung im Jahngymnasium

Am Donnerstag, den 30. März 2017, besuchte der Philosoph und Theologe...

[\[mehr\]](#)



Ein kleiner Einblick in etwas ganz Großes

Ausflug unseres Kinder- und Jugendchors zum RIAS Kammerchor Berlin

[\[mehr\]](#)